

Ein Hauch von Schicksal

Von Lilly_Mae

Arc I/ North Blue - „Was haltet ihr von ein bisschen Spaß?“

...~oOo~...~

Arc I/ North Blue - „Was haltet ihr von ein bisschen Spaß?“

~~ North Blue - drei Tage später ~~~

Seit drei Tagen war Ally bei den Heart – Piraten. Drei Tage, in den sie die Crew lieb gewonnen hatte. Drei Tage, in denen sie versuchte sich ihre Namen zu merken und - zur Belustigung der Mannschaft – kläglich scheiterte, obwohl sie die Chaoten der Chaoten sich merken konnte. Heißt so viel, dass sie sich 'Bepo' – ein sich wiederholend entschuldigender Bär, sowie 'Shachi' und 'Pengiun', die sich so gut wie immer in den Haaren lagen, gut eingepägt hatten.

Die junge Frau nächtigte auf dem Sofa im Aufenthaltsraum bzw. in der Kombüse, zum Verdruss vom Käpt'n, obwohl Law nie ein Wort darüber verlor. Nur sein tödlicher Blick, wenn er sie schlafend vorfand – was meistens beim nächtlichen Kaffee geschah – machte seinem Unmut sichtbar. Ansonsten trug er seine teilnahmslose Maske bei. Untätig war die Dunkelhaarige aber nicht. Sie half, wo sie konnte. In der Küche, beim Putzen, bei der Wäsche. Als Law mitbekam, dass Ally medizinische Kenntnisse in Form von Kräuterkunde besaß, nahm er sie in sein kleines Labor mit, um mit ihr Medikamente – meistens Salben und Cremes – her zu stellen.

Mit jedem Tag, der die junge Frau an Bord war, wurde sie interessanter für den *Chirurg des Todes*. Löste er ein kleines Rätsel, tauchte prompt ein neues auf. Auch war die kleine Frau eine Herausforderung. Noch nie hatte jemand seinen stechenden Blick standgehalten, doch dieses kleine Persönchen gab dann auch noch Widerworte.

Gedanklich bei seinem Gast saß Law in seiner Kajüte und führte Logbuch. Naja, er wollte es zumindest. Doch sein Gast lenkte ihn ab, obwohl sie nicht körperlich anwesend war. Frustriert schmiss er seinen Stift beiseite und lehnte sich in seinen Stuhl zurück. Legte den Kopf in den Nacken und fuhr sich mit einer Hand durch die Haare.

Diese Frau brachte seine ganze Planung durcheinander und das war inakzeptabel. Er hatte gewisse Regeln. Regeln, die ihm wichtig waren. Eine Regel war keine Frau an Bord. Gut, sie war eine Schiffbrüchige mit interessanten Eigenschaften. Doch nun stellte sich der junge Chirurg vor der Entscheidung, ob er sie nicht in seine Crew aufnehmen sollte. Schließlich kannte sie sich mit medizinischen Aspekten sehr gut aus

und lernte auch schnell dazu. Auch seine Nakama hatten schon angefragt, ob Ally nicht bleiben könnte.

Doch seine Prinzipien gingen überall alles. Schließlich waren sie nicht umsonst vorhanden. Leicht verzweifelt raufte sich der Schwarzhaarige die Haare. In Gedanken versunken schloss er die Augen und wägte das Pro und Kontra ab.

Nach ein paar Minuten waren leise Schritte zu hören. Law setzte sich auf und nahm wieder seinen

Stift und das Logbuch. Zaghafte klopfte es an seiner Tür. Nach einem 'Herein' seinerseits wurde die Tür geöffnet und im Rahmen stand der Grund seines Zwiespalts. Gekleidet in einen seiner gelben Hoodie stand Ally dort und wartete auf eine Reaktion des schwarzhaarigen Arztes. Dieser drehte sich in seinem Stuhl leicht um und sah zu seinem 'Gast'. „Das Essen ist fertig.“, meinte sie nur und sah sich nicht allzu neugierig in seinem Allerheiligsten um.

Es war ein sehr geräumiges Zimmer. Sein Schreibtisch stand in der rechten Ecke gegenüber der Tür.

Umringt war er von vielen großen Regalen volle Bücher. In der linken Ecke gab es eine kleine Kommode direkt unter einem Bullauge. Links neben der Tür war wieder ein Bücherregal das an einer bequemen dunkelblauen Couch angrenzte. Rechts neben der Tür war ein großes Bett. Die Möbel waren alle in einem dunklen Holz gehalten. Aufgelockert wurde diese dunkle Farbkombination von hellgelben Stoffen. Über dem Bett prangte groß der Jolly Roger der Heart – Piraten.

„Ist noch was?“, wurde die Dunkelhaarige aus der Beobachtung gerissen. Mit einem 'Mh?' wandte sie sich zu dem schwarzhaarigen Mann. „Oh.“, meinte sie und errötete leicht, fasste sich aber schnell wieder. „Kommst du?“, fragte sie ihn, um ihre Neugierde zu verbergen.

Der Angesprochene hob nur eine Augenbraue. Schließlich hatte er ihren Blick bemerkt. Nachdenklich schaute er auf die Frau in seinem Türrahmen und dann auf das noch aufgeschlagene Logbuch. Entschlossen schlug er es zu, stellte es auf seinen Platz und stand auf. Gemächlichen Schrittes ging Law auf Ally zu.

Diese stieß sich vom Türrahmen ab, an den sie immer noch gelehnt war, und drehte sich in Richtung Kombüse. Eigentlich hätte sie nicht gedacht, dass der junge Käpt'n zum Essen kam. Es war eine Seltenheit ihn am Mittagstisch zu sehen. Da sie ihn aber wieder gestern Abend noch heute Morgen beim Essen gesehen hatte, wollte sie einen Versuch wagen. Dieser gelang.

Zusammen gingen sie den Gang entlang. Schweigend. Aber es war nicht unangenehm. Der Chirurg sah zu der kleinen Frau vor sich. Sie ging ihm knapp bis ans Kinn und trotzdem hatte sie einen starken Willen für so eine kleine Frau. In Gedanken versunken, verstaute er seine Hände in seinen Hosentaschen.

Vom weiten hörte man schon fröhliches Gelächter. Anscheinend gab einer seine Nakamas eine seiner ausschweifenden Geschichten von sich. Innerlich den Kopf schüttelnd trat er nach Ally in die Kombüse. So gut wie alle hielten in ihren Gesprächen inne und sahen zu den Neuankömmlingen. Einige schaute erstaunt zu Law, da sie es nicht kannte, dass er zum Mittag kam.

Stillschweigend setzte sich Law auf seinen Platz. Auch die junge Frau nahm Platz. Ihm gegenüber. Wie seit ihrem kleinen Sturz von der Fensterbank. Schnell wurde den beiden jeweils ein gefüllter Teller vor sie Nase gesetzt. Ein schmackhafter Duft stieg auf. Die Gespräche und das Essen wurden wieder aufgenommen.

Plötzlich ging ein Warnsignal durch die *Death*. Alle hoben ihre Blicke zu dem Lautsprecher. Dann wanderten ihre Blicke zu ihrem Käpt'n. Dieser aß gemütlicher

weiter und wartete. Laute Schritte waren zu hören. Schwungvoll wurde die Tür aufgeschoben und ein schnaufender Nakama – Kane, ein weitere Navigator – stand in der Tür. Auf den Knien aufstützend schaute er sich um. Als er seinen Käpt'n sah, holte er tief Luft.

„Käpt'n, die Marine direkt voraus.“, sprach er aus. Die gesamte Crew schaute auf ihren Käpt'n. „Wie viele Schiffe?“, fragte er nur. „Zwei Schiffe. Ein größeres und ein kleines.“, meinte er und stellte sich aufrecht hin. Ein kleines, boshaftes Lächeln schlich sich auf die Lippen des Chirurgen. „Was haltet ihr von ein bisschen Spaß?“, und sah seine Mannschaft an.

Diese brachen in einem kleinen Jubelruf auf und verschwanden blitzschnell aus der Kombüse. Nur Bepo, Law, Chen und Ally blieben sitzen, wobei Law sich entspannt erhob. Mit einem auffordernden 'Bepo' verschwand auch der Eisbär. Chen sammelte das erste Geschirr zusammen und ging dann in seine Küche.

Der Schwarzhaarige sah zu der jungen Frau. „Du bleibst hier.“, forderte er und sah unverwandt auf seinen Gast. Diese hob nur eine Augenbraue, nickte dann aber gehorsam. Somit verschwand der junge Mann aus dem Raum. Kurze Zeit darauf stand auch Ally auf, räumte das restliche Geschirr zusammen und brachte es in die Küche. Dort sagte sie dem Smutje, dass sie im Aufenthaltsraum warteten würde – nachdem sie ihm ihre Hilfe angeboten hatte. Danach verschwand sie aus der Kombüse.

Law betrat das Deck und blickte sich um. Seine Leute hatten sich ebenfalls an Deck begeben und sahen auf die näher kommenden Marineschiffe. Der Käpt'n der Heart – Piraten trat an die Reling und wartete. Hinter sich wurde die Tür zum Deck aufgestoßen und Bepo trat hervor, mit einem Schwert in der Hand. Es war ein Nodachi mit schwarzer Scheide und schwarzem Griff.

Sein Vize trat neben ihn. Das Schwert immer noch in den Pfoten.

Zusammen warteten die Piraten auf ihren erwünschten Gegner. Es war schon etwas her, dass sie sich ein paar Kämpfe geleistet hatten. Vom Marineschiff ertönte ein Warnsignal und ein Gewusel entstand. Rufe waren zu hören. Befehle flogen über das Deck.

Der Marine - Käpt'n trat an seine Reling und besah sich das kleine ungewöhnliche Schiff. Er wusste, wen er vor sich hatte. Schließlich war eins der größten Kopfgelder des gesamten North Blue auf den Piraten - Käpt'n ausgesetzt. Trafalgar Law, *Chirurg des Todes*. Mit ein paar gebellten Befehlen traten seine Soldaten an und wurden unterwiesen.

„Ihr wisst, was zu tun ist?“, fragte Law rhetorisch und sah weiterhin zu dem größeren Marineschiff. Seine Crew bejahte die Frage und brach ein wenig in Vorfreude aus. Sie wussten eben, was zu tun war. Marine vermöbeln. Haushaltskasse bereichern. Vorräte auffüllen. Das Übliche eben. Ein Spaß für jeden Piraten.

„Bepo. Du, Shachi und Pengiun nehmt das kleinere Schiff.“, meinte Law und sah zu seinem Vize. Dieser reichte seinem Käpt'n das Schwert und machte sich mit den beiden Angesprochenen auf den Weg. Mit einem Sprung waren sie an ihrem Ziel und hatten, so zu sagen, ihren Spaß.

Law und der Rest der Crew waren auf den Weg zum größeren. Nur zwei seiner Nakama blieben auf der *Death* um diese vor ungebetenen Besuch ab zu sichern. Niemand sah den Schatten, der sich auf dem Deck versteckte und die Situation beobachtete. Niemand hatte schon das dritte Marineschiff entdeckt das auf Kurs der beiden kleineren war. Der Schatten drehte sich zur Reling und sprang lautlos ins Wasser. Ein gelber Stoff blitzte kurzzeitig auf.

Law analysierte die Situation auf dem Marineschiff in kürzester Minute und formte sich einen Plan. Mit einem Handwink an seine Crew forderte er sie auf, ein wenig Abstand zu ihm zu halten. Da seine Mannschaft ihn kannte, wusste sie, was nun folgen würde. Die Marine – die wild umher wuselte und sich zum Angreifen bereit machte – hatte keine Ahnung.

Der Schwarzhaarige schulterte sein Schwert und streckte seine rechte Hand vor. Ein kleiner Wirbel entstand. Mit dem Kommando 'Room' formte sich um das Marineschiff eine blaue Kuppel. Verdutzt schaute sich die Marine um. Dann wollten sie den Käpt'n der Heart – Piraten angreifen, wurden durch einen ungehörten Warnruf seitens ihres Offiziers nicht gestört. Laut polternd rannte sie auf Law zu.

Dieser zog mit einem leicht belustigen Lächeln auf den Lippen sein Schwert. Es reflektierte leicht die Sonne. Mit leichten Hieben in der Luft – völlige Ahnungslosigkeit bei seinen Gegnern – schob der *Chirurg des Todes* seine Nodachi zurück in die Scheide. Danach streckte er die Hände wie ein Puppenspieler vor sich und zog wahllos Kreise.

Entsetzte Schreie waren zu hören, sowie Unglaube und absolute Fassungslosigkeit. Denn in der Kuppel wurden die Marinesoldaten wahllos zerschnitten und die jeweiligen Körperteile flogen wild umher. Alles ohne Schmerzen und Blut. So sah es der Marine - Käpt'n und wusste dann, woher der Piraten - Käpt'n sein Namen hatte.

Die Heart – Piraten kämpften mit den übrig gebliebenen Soldaten, immer außerhalb des Wirkungsbereichs der blauen Kuppel. Wilde Schreie waren aus dieser zu hören und die Piraten konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. Ihr Käpt'n hatte also seinen Spaß.

In der Kuppel flogen die Teile der Marinesoldaten wahllos umher. Immer wieder wurde Geschrei und Gekreische zu vernehmen. Ein boshafte leicht sadistisches Lächeln formte sich und Law besah sich sein noch unvollständiges Werk. Mit einer Bewegung aus dem Handgelenk blieben die Körperteile in ihrer jetzigen Position. Dann setzten sich die Teile völlige planlos zusammen. So hatte jemand drei Arme und ein Bein oder zwei Köpfe.

Nachdem Law sein Werk begutachtete hatte, löste er die Kuppel auf und wandte sich an den Marine - Käpt'n. Dieser sah wütend auf den Schwarzhaarige und zog sein Schwert. Mit einem Wutschrei stürmte er auf Law zu. Dieser zog sein eigenes und wehrte die Attacke seines Gegners mit Leichtigkeit ab.

So entbrannte ein spannender Kampf, der durch einen Kanonenkugel, die neben dem Schiff einschlug, gestört wurde. Alle Anwesenden schauten zu dem Verursacher und sahen ein drittes Marineschiff auf sich zukommen.

Der *Chirurg des Todes* sah kurz über seine Schulter und gab seiner Crew ein Zeichen, da diese mit ihren Kämpfen fertig waren. Dies zeigte den Piraten, sich zu beeilen. Law wandte sich wieder an seinen Gegner. „Dann lass es uns beenden“, und hob wieder sein Nodachi.

...-~~oOo~~-...